



Bern, 9. März 2010

Vernehmlassung Ergänzungen

Produktionsmechaniker/-in EFZ

Rücksendung bis spätestens 19. März 2010 an kaspar.riesen@bbt.admin.ch

Bitte verwenden Sie für Ihre Stellungnahmen ausschliesslich diese Vorlage. Sie erleichtern uns die Auswertung der umfangreichen Bildungsdokumente, indem Sie folgende Punkte beachten:

- **Bitte verfassen Sie Ihre Stellungnahmen kurz, wenn möglich, stichwortartig.**
- **Kopieren Sie keine ganzen Textpassagen aus den Bildungsdokumenten heraus, sondern geben Sie für die Verordnung lediglich die Artikel- und Absatznummer, bzw. für den Bildungsplan die Seite, das Kapitel, den Abschnitt oder den betreffenden Satz an.**
- **Sie können die untenstehenden Tabellen entsprechend der Anzahl und Länge Ihrer Stellungnahmen vergrössern.**
- **Senden Sie uns Ihre Stellungnahme in elektronischer Form zu.**
- **Stellungnahmen, die nach Ende der Vernehmlassungsfrist eintreffen, können wir leider nicht berücksichtigen.**

Wie danken für Ihre Mitarbeit.

STELLUNGNAHME VON: Bildungszentrum WWF, Bollwerk 35, 3011 Bern



STELLUNGNAHMEN

1) Allgemeine Bemerkungen

Das Bildungszentrum WWF unterstützt grundsätzlich die Ergänzungen der per 1. Januar 2009 in Kraft gesetzten Dokumente, nämlich Bildungsverordnung, Bildungsplan und Kompetenzen-Ressourcen-Katalog in der Ergänzungs- und Schwerpunktausbildung des Berufs Produktionsmechaniker/-in EFZ.

In den Ergänzungen wird auf eine wichtige Umweltkompetenz aufmerksam gemacht: In den Handlungsbogen werden die Vorschriften zum Umweltschutz als Kriterium aufgeführt. Das Bildungszentrum WWF begrüsst die Berücksichtigung dieses Aspekts im Bildungsplan über die berufliche Grundbildung Produktionsmechaniker/-in EFZ. Jedoch sollten namentlich auch die Empfehlungen zum Umweltschutz sowie die Ressourceneffizienz besser berücksichtigt werden.



2) Zum Bildungsplan:

Seite	Kapitel	Bemerkung / Empfehlung
26	e.10	<p>Neu: Beispielhafte Situation (...) Bevor er mit der Fertigung beginnt, stellt er sicher, dass er die Funktionen der Stanzanlage und der Stanzwerkzeuge kennt und <i>die Sicherheits- und Umweltvorschriften und -empfehlungen</i> einhalten kann. Gemäss Arbeitsauftrag fertigt er die Teile <i>ressourceneffizient und fachgerecht</i>. (...) <i>Flüssige Hilfsstoffe wie Kühlmittel oder Schmiermittel werden aufgefangen und wieder verwendet oder dem Recycling zugeführt. Werkstück, Werkzeuge und Abfälle, die nicht mehr gebraucht werden, werden getrennt entsorgt.</i></p> <p>Handlungsbogen – Vorschriften <i>und Empfehlungen</i> zur Arbeitssicherheit, zum Gesundheits- und Umweltschutz einhalten</p> <p>Begründung: Es ist nicht logisch erklärbar, warum die Vorschriften zum Umweltschutz zwar wie die Vorschriften zur Arbeitssicherheit im Handlungsbogen verankert sind, aber im Gegensatz zu den Vorschriften zur Arbeitssicherheit in der Beschreibung der beispielhaften Situation nicht explizit aufgeführt werden. Der Begriff „Vorschriften“ reicht nicht, denn nach Art. 6 der Bildungsverordnung geben die Anbieter der Ausbildung auch Empfehlungen zum Umweltschutz ab. Auch diese Empfehlungen sollten eingehalten werden. Der Zusatz „ressourceneffizient und fachgerecht“ ist eine wichtige Präzisierung: Die Lernenden sollen die Teile nicht einfach „nur“ fertigen, sondern sie auch fachlich korrekt und umweltschonend herstellen. „Ressourceneffizient“ verweist unter anderem darauf, dass die Werkzeuge möglichst verschleissarm gebraucht werden sollten. Das heisst, die richtigen Parameter müssen gewählt werden, damit z.B. ein Stempel oder eine Matrize wenig Verschleiss haben. Dadurch kann das Werkzeug optimal ausgenützt werden; man muss sie weniger nachschleifen und braucht auch weniger Werkzeuge. Dies spart Material und Energie, und das Ergebnis wird auch Qualitativ besser. Recycling ist sehr wichtig für den Umweltschutz und sollte explizit genannt werden. Flüssige Hilfsstoffe wie Kühlmittel oder Schmiermittel, sollten gut eingesetzt werden und zurückgewonnen werden, indem man sie auffängt und wieder verwendet oder dem Recycling zuführt.</p>
26	e.11	<p>Neu: (...) Bevor sie mit der Fertigung beginnt, stellt sie sicher, dass sie die Funktionen der Umformanlage und der Umformwerkzeuge kennt und <i>die Sicherheits- und Umweltvorschriften und -empfehlungen</i> einhalten kann. Gemäss Arbeitsauftrag fertigt sie die Teile <i>ressourceneffizient und fachgerecht</i>. (...) <i>Flüssige Hilfsstoffe wie Kühlmittel oder Schmiermittel werden aufgefangen und wieder verwendet oder dem Recycling zugeführt. Werkstück, Werkzeuge und Abfälle, die nicht mehr gebraucht werden, werden getrennt entsorgt.</i></p> <p>Handlungsbogen – Vorschriften <i>und Empfehlungen</i> zur Arbeitssicherheit, zum Gesundheits- und Umweltschutz einhalten</p> <p>Begründung: Vgl. Begründung von e.10.</p>
26	e.12	<p>Neu:</p>



		<p>Bevor er mit der Fertigung beginnt, stellt er sicher, dass er die Funktionen der Fügeanlage, Zusatzwerkstoffe, Werkzeuge und Spanmittel kennt und <i>die Sicherheits- und Umweltvorschriften und -empfehlungen</i> einhalten kann. Gemäss Arbeitsauftrag fügt er die Bauteile. Gemäss Arbeitsauftrag fügt er die Bauteile <i>ressourceneffizient und fachgerecht</i>. (...) <i>Flüssige Hilfsstoffe wie Kühlmittel oder Schmiermittel werden aufgefangen und wieder verwendet oder dem Recycling zugeführt. Werkstück, Werkzeuge und Abfälle, die nicht mehr gebraucht werden, werden getrennt entsorgt.</i></p> <p>Handlungsbogen – Vorschriften <i>und Empfehlungen</i> zur Arbeitssicherheit, zum Gesundheits- und Umweltschutz einhalten</p> <p>Begründung: Vgl. Begründung von e.10.</p>
27	e.13	<p>Neu: Bevor er mit der Ausführung des Auftrags beginnt, stellt er sicher, dass er die Funktionen der Anlagen, Beschichtungswerkstoffe, Chargier- und Hilfsmittel und die damit verbundenen Gefahren kennt und <i>die Sicherheits- und Umweltvorschriften und -empfehlungen</i> einhalten kann. Gemäss Arbeitsauftrag beschichtet er die Teile <i>ressourceneffizient und fachgerecht</i>. (...) <i>Flüssige Hilfsstoffe wie Kühlmittel oder Schmiermittel werden aufgefangen und wieder verwendet oder dem Recycling zugeführt. Werkstück, Werkzeuge und Abfälle, die nicht mehr gebraucht werden, werden getrennt entsorgt.</i></p> <p>Handlungsbogen – Vorschriften <i>und Empfehlungen</i> zur Arbeitssicherheit, zum Gesundheits- und Umweltschutz einhalten</p> <p>Begründung: Vgl. Begründung von e.10.</p>
32	s.13	<p>Neu: Bevor er mit der Fertigung beginnt, stellt er sicher, dass er die Funktionen der Stanzanlage und der Stanzwerkzeuge kennt und <i>die Sicherheits- und Umweltvorschriften und -empfehlungen</i> einhalten kann. Gemäss Arbeitsauftrag fertigt er die Teile <i>ressourceneffizient und fachgerecht</i>. (...) <i>Flüssige Hilfsstoffe wie Kühlmittel oder Schmiermittel werden aufgefangen und wieder verwendet oder dem Recycling zugeführt. Werkstück, Werkzeuge und Abfälle, die nicht mehr gebraucht werden, werden getrennt entsorgt.</i></p> <p>Handlungsbogen – Vorschriften <i>und Empfehlungen</i> zur Arbeitssicherheit, zum Gesundheits- und Umweltschutz einhalten</p> <p>Begründung: Vgl. Begründung von e.10.</p>
32	s.14	<p>Neu: Bevor sie mit der Fertigung beginnt, stellt sie sicher, dass sie die Funktionen der Umformanlage und der Umformwerkzeuge kennt und <i>die Sicherheits- und Umweltvorschriften und -empfehlungen</i> einhalten kann. Gemäss Arbeitsauftrag fertigt sie die Teile <i>ressourceneffizient und fachgerecht</i>. (...) <i>Flüssige Hilfsstoffe wie Kühlmittel oder Schmiermittel werden aufgefangen und wieder verwendet oder dem Recycling zugeführt. Werkstück, Werkzeuge und Abfälle, die nicht mehr gebraucht werden, werden getrennt entsorgt.</i></p> <p>Handlungsbogen – Vorschriften <i>und Empfehlungen</i> zur Arbeitssicherheit, zum Gesundheits- und Umweltschutz einhalten</p> <p>Begründung: Vgl. Begründung von e.10.</p>



33	s.15	<p>Neu: Bevor er mit der Fertigung beginnt, stellt er sicher, dass er die Funktionen der Fügeanlage, Zusatzwerkstoffe, Werkzeuge und Spanmittel kennt und <i>die Sicherheits- und Umweltvorschriften und -empfehlungen</i> einhalten kann. Gemäss Arbeitsauftrag fertigt er die Teile <i>ressourceneffizient und fachgerecht</i>. (...) <i>Flüssige Hilfsstoffe wie Kühlmittel oder Schmiermittel werden aufgefangen und wieder verwendet oder dem Recycling zugeführt. Werkstück, Werkzeuge und Abfälle, die nicht mehr gebraucht werden, werden getrennt entsorgt.</i></p> <p>Handlungsbogen – Vorschriften <i>und Empfehlungen</i> zur Arbeitssicherheit, zum Gesundheits- und Umweltschutz einhalten</p> <p>Begründung: Vgl. Begründung von e.10.</p>
33	s.16	<p>Neu: Bevor er mit der Ausführung des Auftrags beginnt, stellt er sicher, dass er die Funktionen der Anlagen, Beschichtungswerkstoffe, Chargier- und Hilfsmittel und die damit verbundenen Gefahren kennt und <i>die Sicherheits- und Umweltvorschriften und -empfehlungen</i> kann. Gemäss Arbeitsauftrag beschichtet er die Teile <i>ressourcenenergieeffizient und fachgerecht</i>. (...) <i>Flüssige Hilfsstoffe wie Kühlmittel oder Schmiermittel werden aufgefangen und wieder verwendet oder dem Recycling zugeführt. Werkstück, Werkzeuge und Abfälle, die nicht mehr gebraucht werden, werden getrennt entsorgt.</i></p> <p>Handlungsbogen – Vorschriften <i>und Empfehlungen</i> zur Arbeitssicherheit, zum Gesundheits- und Umweltschutz einhalten</p> <p>Begründung: Vgl. Begründung von e.10.</p>